

Warum Kameras das erste Bundesliga-Tor verpassten

Zum Tod des einstigen DFB- und Fifa-Schiedsrichters Alfred Ott

Von unserem Mitarbeiter Jörg Niebergall

■ **Rheinbrohl/Neuwied.** Als der Dortmunder Timo Konietzka am ersten Spieltag der neu gegründeten Fußball-Bundesliga am 24. August 1963 um 16.59 Uhr das 1:0 im Spiel zwischen Werder Bremen und der Borussia erzielte, wird es ihm erst einmal ziemlich egal gewesen sein, dass es diesen legendären Treffer anschließend niemals mehr zu sehen gab. Zwar war auch damals schon die ARD-Sportschau präsent – doch die Kamera-Assistenten hatten nicht mit der Überpünktlichkeit des Schiedsrichters gerechnet.

Der Rheinbrohler Alfred Ott, der schon seit 1960 auf höchster DFB-Ebene als Unparteiischer fungierte, hatte die Begegnung in Bremen bereits zwei Minuten vor dem eigentlichen Bundesliga-Countdown angepfiffen. Konietzka ging als Schütze des ersten Bundesligators in die Geschichte ein, während Ott wegen seiner „Überpünktlichkeit“ die Rolle des Schiedsrichters zuteil wurde, der das erste Bundesligaspiel der Geschichte überhaupt angepfiffen hatte.

Otts Karriere schadeten die verfrühten zwei Minuten im Bremer Weserstadion nicht. Der Rheinländer wurde einer der großen Schiedsrichter seiner Zeit, pfiff insgesamt 80 Bundesligaspiele und war auch als Fifa-Referee ein gefragter Mann. Er pfiff in der Qualifikation zur Weltmeisterschaft 1970 in Mexiko das Spiel Ungarn gegen Dänemark, das Test-Länderspiel zwischen England und Italien im Wembley-Stadion, und mehrere Europapokalspiele. Und wie seinem ehemaligen Assistenten Volker Huster aus Lahnstein (79) noch in guter Erinnerung ist, gehörte auch ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die erste griechische Liga zu den Höhepunkten. „Schon damals wurden zu wichtigen nationalen Spielen internationale Schiedsrichter angefordert“, berichtet Huster. „Ott konnte zwar kein Griechisch, aber Englisch. Doch seine Gestik mit den Händen hat die Griechen damals fasziniert.“

Gerne erinnerte sich Ott auch an das Derby zwischen Roter Stern und Partizan Belgrad und an das schottische Derby zwischen Celtic Glasgow und den Rangers im berühmten Ibrox-Park. Wie es mit

der goldenen Uhr für Alfred Ott als Erinnerungsgeschenk vor dem türkischen Pokalfinalhinspiel zwischen Fenerbahçe Istanbul und Al-tay Izmir (2:0) am 16. Juni 1968 bestellt war, wurde nie aufgeklärt.

Auch als der FC Bayern am 14. August 1965, damals mit Franz Beckenbauer, Gerd Müller und Sepp Maier, sein allererstes Spiel in der Bundesliga im Münchner Derby gegen 1860 absolvierte, stand Ott als Schiedsrichter auf dem Platz. Der TSV gewann mit 1:0 – Tor-schütze war Timo Konietzka in der ersten Minute.

Die Karriere von Alfred Ott lief weiter wie auf Schienen, jedenfalls zunächst. 34-jährig war er 1968 vom DFB für internationale Spiele gemeldet worden. Sein damaliger Schiri-Kollege Günter Linn aus Altendiez wusste zu berichten: „Alfred war sehr ehrgeizig und hatte, wie die meisten von uns, vieles der Schiedsrichterei geopfert und untergeordnet.“ Ott musste 1970 in der Sommerpause am Magen operiert werden, hatte sich aber zum September gesund gemeldet und vier Bundesligaspiele gepfiffen, als im November der alljährliche DFB-Lehrgang anstand. Zur Leistungsprüfung brachte er ein



Alfred Ott aus Rheinbrohl (Mitte) leitete am ersten Spieltag der Premiersaison in der Fußball-Bundesliga das Spiel Werder Bremen gegen Borussia Dortmund. Weil Ott die Partie zwei Minuten zu früh anpfiff, ist das schnellste Tor der Bundesligageschichte von Timo Konietzka nicht von den Fernsehkameras festgehalten worden. Das Foto zeigt außerdem Günter Linn (Altendiez/rechts) und Volker Huster (Lahnstein/links).

Foto: privat

Attest mit, auf dem ihm sein Arzt bescheinigte, einer Dauerbelastung wie dem geforderten 6000-Meter-Lauf noch nicht gewachsen zu sein. Otts Argumentation, er könne doch, wie geschehen, trotzdem Bundesligaspiele leiten, weil diese Art Belastung darin nicht vorkäme, wollte Degenhard Wolf nicht folgen. Der erzürnte Schiedsrichterchef Wolf sagte Ott, dass er erst nach Absolvierung der gesamten

Leistungsprüfung weitere Spiele bekäme. Jetzt wurde Ott wütend, ging schnurstracks in die Kabine, holte seine Sachen und reiste ohne Verabschiedung nach Hause. Seine Karriere war beendet – im Alter von gerade mal 36 Jahren.

Auf regionaler Ebene setzte der beruflich bei einer Krankenkasse in Neuwied beschäftigte Ott seine Karriere fort, war sich nie zu schade, in der Kreisliga, bei Jugend-

spielen und bei Turnieren zu pfeifen. „Auch wenn er einer der großen Großen seiner Zunft war, abgehoben war er nie“, sagt Martin Zwick, einstiger Vorsitzender des SSV Bad Hönningen, für den Ott gepfiffen hat.

Nun ist der „ewige Junggeselle“ Alfred Ott kurz vor seinem 86. Geburtstag gestorben. Zuletzt lebte er in einem Seniorenheim in Neuwied.

Tennis

Männer

Rheinlandliga Männer Gr. 022

VfL Bad Kreuznach - TV Guckheim	15: 6
TC Neumagen - SG Koblenz/Höhr II	7:14

1. VfL Bad Kreuznach	1	15: 6	2:0
2. SG Koblenz/Höhr II	1	14: 7	2:0
3. TC Traben-Trarbach	0	0: 0	0:0
ASG Altenkirchen	0	0: 0	0:0
TC Mülheim-Kärlich	0	0: 0	0:0
6. TC Neumagen-Dhron	1	7:14	0:2
7. TV Guckheim	1	6:15	0:2

A-Klasse Männer Gr. 023

ASG Altenkirchen II - TC Horhausen 3:18. Andrej Schalk (LK 13) - Kilian Dahm (LK 11) 7:5, 0:6, 2:10; Torsten Schneider (LK 14) - Julian Bauer (LK 12) 3:6, 1:6; Adrian Brenner (LK 14) - Gero Jung (LK 12) 6:7, 0:6; Ben Schumann (LK 18) - Yannick Wilden (LK 12) 2:6, 0:6; Johannes Hess (LK 19) - Julian Faßbender (LK 13) 0:6, 2:6; Nils Radmer (LK 20) - Markus Becker (LK 22) 1:6, 2:6; Schalk/Brenner - Bauer/Wilden 3:6, 2:6; Schneider/Schumann - Dahm/Becker 6:4, 2:6, 10:6; Hess/Radmer - Jung/Faßbender 0:6, 1:6.

TC Neuwied - SV Altenahr	7:14
SG Steimel - Bad Neuenahr II	3:18

1. TC Horhausen	1	18: 3	2:0
2. HTC Bad Neuenahr II	1	18: 3	2:0
3. SV Altenahr	1	14: 7	1:1
4. TC Neuwied	1	7:14	0:2
5. SG Steimel/Daufenbach	1	3:18	0:2
6. ASG Altenkirchen II	1	3:18	0:2

C-Klasse Männer Gr. 031

TC Rosenheim - TC Asbach	9: 5
ASG Altenkirchen III - SG Steimel II	4:10

1. SG Steimel/Daufenbach II	1	10: 4	2:0
2. TC Rosenheim	1	9: 5	2:0
3. TC Bad Marienberg	0	0: 0	0:0
SG Hattert/Hachenburg	0	0: 0	0:0
5. TC Asbach	1	5: 9	0:2
6. ASG Altenkirchen III	1	4:10	0:2

C-Klasse Männer Gr. 032

TC Roßbach - TV Westerburg	0:14
SG Herschbach - SW Montabaur	0:14
SC Dreikirchen - TC Sessenhausen	3:11

1. SW Montabaur	1	14: 0	2:0
2. TV Westerburg	1	14: 0	2:0
3. TC Sessenhausen	1	11: 3	2:0
4. SG Dierdorf/Flammersfeld	0	0: 0	0:0
5. SC Dreikirchen	1	3:11	0:2
6. TC Roßbach	1	0:14	0:2
7. SG Herschbach/Meudt	1	0:14	0:2

D-Klasse Männer Gr. 039

TC Neuwied II - SP Windhagen	11: 3
TC Straßhaus - TC Linz	0:14

1. TC Linz	1	14: 0	2:0
2. TC Neuwied II	1	11: 3	2:0
3. TC Anhausen	0	0: 0	0:0
TC Rh.-W. Neuwied	0	0: 0	0:0
TC Horhausen II	0	0: 0	0:0
6. Sportpark Windhagen	1	3:11	0:2
7. TC Straßhaus	1	0:14	0:2

D-Klasse Männer Gr. 040

TFR BR Wissen - TC Daaden	5:9
SGW Gebhardshain - VfL Kirchen	9:5

1. SGW Gebhardshain	1	9:5	2:0
2. TC Daaden	1	9:5	2:0

3. TC GW Wissen	0	0:0	0:0
4. TFR BR Wissen	1	5:9	0:2
5. VfL Kirchen	1	5:9	0:2

Frauen

A-Klasse Frauen Gr. 002

TC Bad Breisig - SG Lahnstein	9:12
TC Trier II - SFC Olk	16: 5
SG Koblenz/Höhr II - Bad Neuenahr III	12: 9

1. TC Trier II	1	16: 5	2:0
2. SG Koblenz/Höhr II	1	12: 9	2:0
3. SG Lahnstein/Braubach	1	12: 9	2:0
4. TC Rosenheim	0	0: 0	0:0
5. TC BW Bad Breisig	1	9:12	0:2
6. HTC Bad Neuenahr III	1	9:12	0:2
7. SFC Olk	1	5:16	0:2

B-Klasse Frauen Gr. 004

TC Heiligenroth - TC Diez	7:7
ASG Altenkirchen - TC Selters	11:3

1. ASG Altenkirchen	1	11: 3	2:0
2. TC Heiligenroth	1	7: 7	1:1
3. TC Diez	1	7: 7	1:1
4. Steinfrenz-Weroth	0	0: 0	0:0
5. TC Selters	1	3:11	0:2

C-Klasse Frauen Gr. 008

TC Steimel - TC Helferskirchen	10:4
TC Siershahn - SG Roßbach/M'bach	12:2

TC Horhausen glückt die „kleine“ Revanche



■ **Altenkirchen.** Am heutigen Dienstag ist es auf den Tag genau ein Jahr her, dass die Männer des TC Horhausen zum Abschluss der Meidenrunde 2019 im A-Klasse-Derby gegen die ASG Altenkirchen den Aufstieg in die Rheinlandliga verspielten und stattdessen dem Lokalrivalen den Vortritt lassen mussten. Zum Auftakt der diesjährigen Tennisaison am vergangenen Wochenende trafen die Horhausener ausgerechnet auf die aus der B-Klasse aufgestiegene ASG-Reserve, sodass sich Julian Faßbender (Foto) und Co. zumindest die Chance auf eine „kleine“ Revanche bot. Und diese nutzte der Favorit dann auch zu einem deutlichen 18:3-Erfolg. Wie die einzelnen Matches liefen, erfahren Sie im Zahlenblock auf dieser Seite. **hun**

Foto: bylogi

1. TC Siershahn	1	12: 2	2:0
2. TC Steimel	1	10: 4	2:0
3. SC Dreikirchen	0	0: 0	0:0
4. TC Helferskirchen	1	4:10	0:2
5. SG Roßbach/Mündersbach	1	2:12	0:2

D-Klasse Frauen Gr. 014

Bendorfer TV - TC Horhausen	0:14
-----------------------------	------

1. TC Horhausen	1	14: 0	2:0
2. TC RW Flammersfeld	0	0: 0	0:0
TC Neuwied III	0	0: 0	0:0
4. Bendorfer TV	1	0:14	0:2

Männer 30

B-Klasse Männer 30 Gr. 066

TC Gemünden - TC Brachbach	12:2
SG Kirchen II - TC Rennerod	12:2

1. SG Kirchen/Gebhardshain II	1	12: 2	2:0
2. TC Gemünden	1	12: 2	2:0
3. Spfr Neitersen	0	0: 0	0:0
4. TC Rennerod	1	2:12	0:2
5. TC Brachbach	1	2:12	0:2

C-Klasse Männer 30 Gr. 070

TC Druidenstein - TV Westerburg	12:2
SG Mündersbach - TC Gemünden II	10:4

1. TC Druidenstein	1	12: 2	2:0
--------------------	---	-------	-----

2. SG Mündersbach/Hattert	1	10: 4	2:0
3. TC Niederschelderrhütte	0	0: 0	0:0
4. TC Gemünden II	1	4:10	0:2
5. TV Westerburg	1	2:12	0:2

Frauen 30

A-Klasse Frauen 30 Gr. 052

DJK MJC Trier - TC Prüm	12: 2
TC Dudeldorf - TC Trittenheim	4:10
TC Metternich - TC Steimel	12: 2

1. TC Metternich	1	12: 2	2:0
2. DJK MJC Trier	1	12: 2	2:0
3. TC Trittenheim	1	10: 4	2:0
4. TC Mallendarer Berg	0	0: 0	0:0
TV Longuich	0	0: 0	0:0
6. TC Dudeldorf	1	4:10	0:2
7. TC Steimel	1	2:12	0:2
8. TC Prüm	1	2:12	0:2

Männer 40

B-Klasse Männer 40 Gr. 090

Bad Marienberg - SV Diez-Freindiez	4:10
TC Staudt - TV Westerburg	7: 7
TC BW Herschbach - TC Rosenheim	3:11

1. TC Rosenheim	1	11: 3	2:0
2. SV Diez-Freindiez	1	10: 4	2:0
3. TV Westerburg	1	7: 7	1:1
4. TC Staudt	1	7: 7	1:1
5. TC Bad Marienberg	1	4:10	0:2
6. TC BW Herschbach	1	3:11	0:2

C-Klasse Männer 40 Gr. 093

SSV Weyerbusch - TuS Hachenburg	0:14
ASG Altenkirchen - Altenkirchen II	14: 0

1. TuS Hachenburg	1	14: 0	2:0
2. ASG Altenkirchen	1	14: 0	2:0
3. Sportpark Windhagen II	0	0: 0	0:0
TC Steimel	0	0: 0	0:0
5. SSV Weyerbusch	1	0:14	0:2
6. ASG Altenkirchen II	1	0:14	0:2

Frauen 40

A-Klasse Frauen 40 Gr. 080

SG Üdersdorf - Mallendarer Berg	4:10
TC Metternich - SG Kirchen/Brachbach	8: 6

1. TC Mallendarer Berg	1	10: 4	2:0
2. TC Metternich	1	8: 6	2:0
3. SFC Olk	0	0: 0	0:0
4. SG Kirchen/Brachbach	1	6: 8	0:2
5. SG Üdersdorf/Ulmen	1	4:10	0:2

Männer 50

C-Klasse Männer 50 Gr. 111

TC Bad Marienberg II - TV Westerburg	5:9
TC Rosenheim - SG Brachbach	7:7

1. TV Westerburg	1	9:5	2:0
2. SG Brachbach/Druidenstein	1	7:7	1:1
3. TC Rosenheim	1	7:7	1:1
4. TC Rennerod	0	0: 0	0:0
TC Rennerod II	0	0: 0	0:0
6. TC Bad Marienberg II	1	5:9	0:2

Männer 55

B-Klasse Männer 55 Gr. 119

SGW Gebhardshain - SW Montabaur	10: 4
ASG Altenkirchen - TC Sessenhausen	2:12

VfL Kirchen - TV Guckheim	0:14
---------------------------	------

1. TV Guckheim	1	14: 0	2:0
2. TC Sessenhausen	1	12: 2	2:0
3. SGW Gebhardshain	1	10: 4	2:0
4. TV Wallmerod II	0	0: 0	0:0
5. SW Montabaur	1	4:10	0:2
6. ASG Altenkirchen	1	2:12	0:2
7. VfL Kirchen	1	0:14	0:2

Jungen U18

B-Klasse Jungen U18 Gr. 145

SG Altenkirchen - TV Guckheim	14:0
TC Bad Marienberg - TV Guckheim II	12:2
TC Staudt - TC Höhr-Grenzhausen II	7:7

1. SG Altenkirchen	1	14: 0	2:0
2. TC Bad Marienberg	1	12: 2	2:0